

Schulinternes Curriculum für das Fach Politik-Wirtschaft, Stand September 2023

Jahrgang 9

Vorgaben: KC Politik-Wirtschaft für das Gymnasium Schuljahrgänge 8-10 (2015)

Lehrwerk: Politik & Co. 2, Gymnasium Niedersachsen, C.C. Buchner, 2022

Rahmenthemen:

1. Halbjahr: Politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf Bundesebene
2. Halbjahr: Unternehmen und Arbeitsbeziehungen

Leistungsbewertung:

Pro Halbjahr wird eine Klassenarbeit geschrieben.

Die schriftlichen Leistungen fließen zu 40% in die Gesamtnote ein, die sonstigen Leistungen zu 60%.

Bei der Konzeption der schriftlichen Leistungen sind alle Anforderungsbereiche zu berücksichtigen sowie Bezüge zu den im Kerncurriculum Politik-Wirtschaft festgesetzten Kompetenzen herzustellen.

Der Umfang sollte sich nach Möglichkeit ungefähr an einem zeitlichen Rahmen von 45-60 Minuten Bearbeitungszeit orientieren.

Mögliche Jahrgangsveranstaltung: Besuch des Landtags, Einladung eines Abgeordneten, Besuch eines Unternehmens/ Start-ups

Bezug zu anderen schuleigenen Konzepten: Medienkonzept

Gegenstandsbereich	Beispiele für mögliche Problemstellungen	Lehrwerksbezug	Verbindliche Sachkompetenz Die SuS ...	Verbindliche Methodenkompetenz Die SuS ...	Verbindliche Urteilskompetenz Die SuS ...	Basiskonzepte/ Fachkonzepte
<p>Die Verfassungsprinzipien</p> <p><i>Die Grundrechte im Grundgesetz</i></p> <p><i>Grundlagen des Verfassungsstaates in der Bundesrepublik Deutschland</i></p> <p><i>Der Sozialstaat in Deutschland – auch in Zukunft gesichert?</i></p>	<p><i>Brauchen wir mehr Political Correctness im Alltag?</i></p> <p><i>Grundrechte im Konflikt: Herausforderungen für den Rechtsstaat</i></p> <p><i>Politischer Extremismus in Deutschland: Eine Gefahr für das Demokratieprinzip?</i></p> <p><i>Wie schützt sich unsere Demokratie gegen Feinde? – Das Prinzip der „wehrhaften Demokratie“</i></p> <p><i>Parteienverbot – Schutz der Demokratie oder nicht akzeptabler Eingriff in politische Grundrechte?</i></p> <p><i>Die Zukunft des Sozialstaates?</i></p> <p><i>Bürgergeld – abwertendes Etikett oder</i></p>	<p>S. 156-216</p>	<p>... beschreiben die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes.</p>	<p>... erläutern das Demokratiemodell des Grundgesetzes.</p>	<p>... beurteilen die Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz.</p>	<p>Basiskonzept: „Ordnungen und Systeme“</p> <p>Fachkonzepte: „Sozialstaat“</p> <p>„Demokratie“</p>

	<i>Sicherung des Existenzminimums?</i>					
<p>Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess auf Bundesebene</p> <p><i>Brauchen wir mehr Videoüberwachung?</i></p> <p><i>Welche Funktionen haben die Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess?</i></p> <p><i>Die Rolle der Medien im politischen Prozess (z.B. Wirkung der Medien/ social media, Umgang mit Hasskommentaren/ fake news im Netz und ihren Gefahren) [Analysieren, Kontextualisieren, Reflektieren: Kompetenzstufe 3]</i></p> <p><i>Welche Rolle spielen Verbände im politischen Prozess?</i></p>	<p><i>Sicherheit vs. persönliche Freiheit – „Gläserner Bürger“?</i></p> <p><i>Vorratsdatenspeicherung – Soll zum Schutz vor Kriminalität in die Privatsphäre aller eingegriffen werden?</i></p> <p><i>Der Bundestag – Herz der politischen Willensbildung?</i></p> <p><i>Ausschüsse – Motor der parlamentarischen Demokratie?</i></p> <p><i>Parteien – veraltete Partizipationsmöglichkeit oder unverzichtbar für die Demokratie?</i></p> <p><i>Medien – vierte Gewalt?</i></p> <p><i>Lobbyismus/Verbände – Fluch oder Segen für die Demokratie?</i></p>	S. 14-112	<p>... beschreiben das Wahlsystem bei Bundestagswahlen und dessen Funktionen.</p> <p>... vergleichen die Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Prozess der Gesetzgebung.</p> <p>... beschreiben Aufgaben und Funktionen der Parteien sowie die Rollen von Verbänden und Medien im politischen Prozess.</p>	<p>... erklären mithilfe des Politikzyklus ökonomische und politische Zusammenhänge, Interessen, Lösungsmöglichkeiten und Auswirkungen eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</p>	<p>... erörtern Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses.</p>	<p>Basiskonzept: „Interaktionen und Entscheidungen“</p> <p>Fachkonzepte: „Anreize/Restriktionen“</p> <p>„Legitimation“</p> <p>„Macht“</p>

<p>Unternehmen und Arbeitsbeziehungen</p> <p><i>Amazon: Gefeiert und gehasst zugleich – Ziele und Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern</i></p>	<p>Unternehmensgründung – Möglichkeiten der Etablierung auf dem Markt</p> <p>moralische Maßstäbe und Markt</p> <p>Konkurrenz als Triebfeder des Marktes</p> <p>Zwischen Konflikt und Kooperation – Tarifverhandlungen am Rahmen der Tarifautonomie (aktuelle Tarifkonflikte)</p> <p>Deutschland - ein Streikland?</p> <p>Betriebliche Mitbestimmung: demokratische Beteiligung oder ökonomischer Hemmschuh?</p>	<p>S. 114-155</p>	<p>... beschreiben die Bedeutung von Arbeit für das Individuum.</p> <p>... beschreiben betriebliche Grundfunktionen und Ziele (ökonomische, soziale und ökologische) von Unternehmen vor dem Hintergrund staatlicher Regelungen.</p> <p>... beschreiben Elemente der Regelung von Arbeitsbeziehungen (u.a. Arbeits- und Tarifrecht, Mitbestimmung).</p>	<p>... analysieren Anforderungsprofile vor dem Hintergrund der Bedürfnisse von Arbeitnehmern.</p> <p>... erläutern Zielsetzungen von Unternehmen am Beispiel eines Unternehmensleitbildes.</p>	<p>... erörtern Anforderungen der Arbeitswelt auch im Hinblick auf die eigene Berufs- und/oder Studienfachwahl.</p> <p>... erörtern Zielsetzungen von Unternehmen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen.</p> <p>... erörtern Lösungsmöglichkeiten eines Konfliktes aus der Arbeitswelt.</p>	<p>Basiskonzept: „Interaktionen und Entscheidungen“.</p> <p>Fachkonzepte: „Konflikt“</p> <p>„Effizienz“</p> <p>„Gerechtigkeit“</p>
--	---	-------------------	---	--	--	--